

VERFAHRENSVERMERKE

1. Aufstellungsbeschluss

Der Gemeinderat hat am **22.03.2006** gem. § 2 Abs. 1 BauGB die Aufstellung des Bebauungsplanes beschlossen. Dieser Beschluss wurde am **07.04.2006** öffentlich bekanntgemacht.

4. Satzungsbeschluss

Der Gemeinderat hat den Bebauungsplan sowie die örtlichen Bauvorschriften am **27.06.2007** gem. § 10 BauGB als Satzung beschlossen.

2. Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit

Die Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB wurde in der Zeit vom **18.04.2006** bis **02.05.2006** durchgeführt.

5. Inkrafttreten

Der Bebauungsplan wurde mit der öffentlichen Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses gem. § 10 Abs. 2 BauGB am **20.07.2007** rechtsverbindlich.

3. Öffentliche Auslegung

Der Gemeinderat hat am **24.01.2007** die öffentliche Auslegung des Bebauungsplanentwurfes gem. § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen. Nach vorheriger öffentlicher Bekanntmachung hat der Bebauungsplanentwurf nebst Begründung in der Zeit vom **12.02.2007** bis einschließlich **12.03.2007** öffentlich ausgelegt.

Amt für Stadtentwicklung
Villingen-Schwenningen, den

25. OKT. 2007



BESTÄTIGUNGEN

Die Planunterlage entspricht den Anforderungen des § 1 der Planzeichenvordnung vom 18.12.1990.

Dieser Bebauungsplan ist mit der öffentlich ausgelegten Fertigung identisch, ausgenommen Änderungen laut Beschluss des Gemeinderates vom ____.

Vermessungsamt
Villingen-Schwenningen, den 29. OKT. 2007

Amt für Stadtentwicklung
Villingen-Schwenningen, den 25. OKT. 2007

